

Montag, Sep 16 2019

[RG](#)



Quelle: www.company.softing.com

Softing AG (ISIN: DE0005178008) hat Globalmatix.

Globalmatix? Globalmatix ist Softings Wette auf die Zukunft - so meinen wir jedenfalls. Wir denken, dass in diesem Teilsegment des Automotive-Bereichs der Softing AG sehr großes Potential steckt. Bevor wir erklären was Globalmatix ist, zu den Key-Facts (entnommen einer Softing Präsentation, Stand 14.09.2019): Man meint ein "hackersicheres" System anzubieten für das [Management gemischter Fahrzeugflotten](#). Kundenzielgruppen sind hier natürlich Autovermieter, Flottenbetreiber u.ä. Massengeschäft mit wiederkehrenden, sicheren Einnahmen sobald ein Kunde einmal akquiriert wurde. Genauso kann man für KFZ-Versicherer das Fahrverhalten lückenlos in Echtzeit dokumentieren, für Tarif-"Spielereien" ein probates Nachweismittel. Stichwortartig weitere Einsatzmöglichkeiten: Automaten mit mobiler Zahlung, Betriebsstunden- oder Kilometerdokumentation, Einsatz von Baumaschinen und schweren Arbeitsgeräten.

Nachdem Softing viel in dieses Segment investiert hat und hatte, zeigen sich in 2019 die ersten zaghaften Ergebnisse. In unserem [Interview am 08.11.2018 mit dem CEO Dr. Trier](#) gingen wir bereits u.a. auf die Globalmatix GmbH ein. Der entsprechende Gesprächsausschnitt:

Welche Fortschritte haben Sie bei der im März (2018) übernommenen Globalmatix AG bereits erzielt?

Dr. Wolfgang Trier: Das Kerngeschäft der Globalmatix ist die kostengünstige Bereitstellung von Daten aus Fahrzeugen bzw. mobilen technischen Geräten. Wir haben hierzu eine Elektronik zur Datenerfassung am Zielobjekt entwickelt, die sowohl in europäischen wie auch in nordamerikanischen Netzen arbeiten kann. Darüber hinaus haben wir die Infrastruktur aufgebaut, die zur cloud-basierten Ablage sowie zur Verarbeitung der Daten nötig ist. Wir sind nun auch in der Lage, die unterschiedlichen Steuergeräte-Codes der wesentlichen Hersteller zu interpretieren und somit unsere Lösungen für „Mixed Fleet“ anzubieten.

Sind Ihre Lösungen schon bei größeren Kunden im Einsatz?

Dr. Wolfgang Trier: Ein Großkunde unterzieht unsere Gesamtlösung derzeit einer Sicherheitsüberprüfung (Penetration Test). Er hat bisher keinen Weg gefunden, missbräuchlich in unser System einzudringen. Dieser Sicherheitsaspekt ist für große Flottenbetreiber enorm wichtig. Wir erwarten im laufenden Jahr noch mindestens einen Vertragsabschluss. Wir gründen derzeit die Globalmatix Inc. in den USA. Trotz längerer Anlaufverluste und Belastungen in 2019 haben wir uns entschlossen, schnellstmöglich auch den nordamerikanischen Markt zu entwickeln.

Und aktuell sieht Softing's Shortlist spannend aus: "Finale Abstimmung eines Rahmen- und Servicevertrages mit Connectivity-Tochter eines deutschen Herstellers, mehr als 100.000 Fahrzeuge" UND "Telemetrieübertragung bei GT3 Rennen" UND "Dt. Hersteller sucht Tracking Lösung bei Autoversand nach Übersee" UND "Kommunale Busflotten mit Telematik und Diagnoseerfassung" UND "US-Tochter eines Dt. Premiumherstellers plant Mobility App für Leasingfahrzeuge" UND ...

Und wichtig für die Ergebnisse: Globalmatix verdient mit jedem weiteren Kunden Geld, die Fixkosten und Entwicklungskosten seien durch die ersten Verträge abgedeckt, jeder weitere schлüge direkt überdimensional auf den Gewinn durch.

Die Softing AG hat viel vor für die Zukunft, insbesondere hat sie mit Globalmatix ein starkes Argument. Was sagt die Unternehmensanalyse von HEUTE zu den Perspektiven für den Anleger? Nicht zu vergessen - Globalmatix ist nur ein Teilsegment des Automotive Segments der softing-Management-Holding

Um nicht mit zu viel Text zu erschlagen, werden wir zu späterer Zeit erklären, was Globalmatix eigentlich ist. Ungeduldige werden auf der Homepage von Softing bestimmt näheres finden.

Aktuell (16.09.2019 / 13:42 Uhr) notieren die Aktien der Softing AG im Xetra-Handel mit einem Minus von -0,04 EUR (-0,51 %) bei 7,84 EUR.

